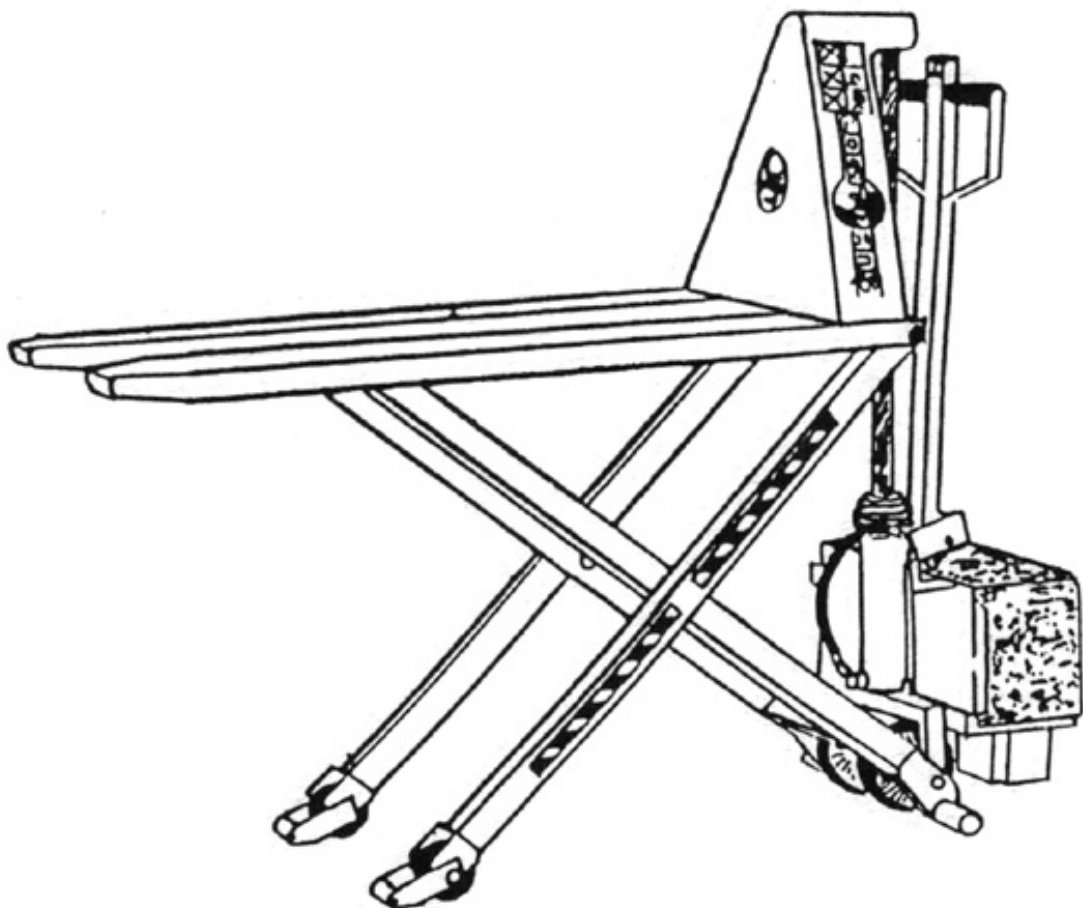


BEDIENUNGSANLEITUNG

ELEKTRO-GABEL-HOCHUBWAGEN

TYP EHL 1000



BETRIEBSANLEITUNG EHL 1000

1. Grundlegende Hinweise

1.1 Transportschäden

Jeder Elektro-Hochhubwagen ist vor der Auslieferung an den Kunden sorgfältig untersucht und getestet worden. Dennoch ist bei der Annahme eine sorgfältige Untersuchung erforderlich, um sich zu versichern, daß beim Transport keine Schäden entstanden sind.

1.2 Garantiebestimmungen

Der LOGITRANS Elektro-Hochhubwagen ist durch eine Garantie auf Material- und Montagefehler gedeckt. Die Garantie umfaßt Teile, die spätestens 12 Monate nach der Lieferung franko an uns geschickt werden, und bei denen sich nach einer Untersuchung herausstellt, daß sie bei normaler Benutzung falsch oder unzureichend gewesen sind. Die Garantie entfällt bei falscher Anwendung, Überlastung oder bei Teilen, die fälschlicherweise ausgetauscht werden und daraus entstehenden Folgeschäden.

Reklamationshinweise siehe Punkt 4.1

1.3 Verbraucheranweisung

Für den Käufer ist es natürlich wichtig zu wissen, was für ein Produkt er kauft. Es ist jedoch genau so wichtig, daß der oder die Mitarbeiter, die den Hochhubwagen bei der täglichen Arbeit verwenden, wissen, wie dieser zu benutzen und zu warten ist. Deshalb ist es sehr wichtig, daß die vorliegende Bedienungsanweisung sorgfältig aufbewahrt wird, damit korrekter Gebrauch, Fehlerfindung und Ersatzteilbestellung korrekt ausgeführt werden.

DER ELEKTRO-HOCHHUBWAGEN DARF NICHT IN RÄUMEN BENUTZT WERDEN, DIE ALS EXPLOSIONSGEFÄHRDET KLASSIFIZIERT SIND.

2. Bedienungsanleitung

2.1 Wie ist der LOGITRANS Elektro-Hochhubwagen zu bedienen.

Der Elektro-Hochhubwagen wird durch Betätigung zweier Knöpfe bedient, die im Deichselkopf angebracht sind.

Der eine Knopf setzt die Hydraulikpumpen in Gang und bringt die Gabeln in Hubstellung.

Der andere Knopf aktiviert ein Magnetventil, das sich öffnet und die Gabeln absenkt.

2.2 Überlastung vermeiden.

Die maximale Belastung von 1000 kg darf nicht überschritten werden. Der Hochhubwagen ist berechnet für eine gleichmäßig verteilte Belastung (das Gut auf Paletten o.ä. angebracht). Einseitige Punktbelastung kann die Gabeln verbiegen.

2.3 Schiefbelastung vermeiden.

Das Gut ist gleichmäßig verteilt mit einem maximalen Schwerpunktabstand von 600 mm zum Dreieck des Hochhubwagens anzubringen. Ein größerer Abstand birgt die Gefahr des Vornüberkippens des Hochhubwagens.

3. Wartung

Rechtzeitiger Austausch von defekten oder verschlissenen Teilen ist ein wichtiger Beitrag zur Verlängerung der Lebensdauer des Elektro-Hochhubwagens.

Vorbeugende Wartung ist in erster Linie:

- Korrekte Benutzung
- Regelmäßige Reinigung
- Rechtzeitiger Ölwechsel
- Periodische Kontrolle.

3.1 Schmierung und Ölwechsel

3.1.1 Normale Betriebsbedingungen

Unter normalen Betriebsbedingungen braucht Ihr LOGITRANS Elektro-Hochhubwagen nicht geschmiert zu werden. Alle Kugellager sind geschlossen und dauerfettgeschmiert. Die beweglichen Teile sind mit selbstschmierenden Lagern versehen oder mit Molybdänsulfid-Fett behandelt.

Das Hydrauliksystem ist mit einem geeigneten Hydrauliköl gefüllt. Elektro-Hochhubwagen für die Anwendung unter normalen Betriebsbedingungen (z.B. Lager, Fabriken, Werkstätten, Warenhäuser und Geschäfte) sind mit Norsk Hydro EP 15 oder einer entsprechenden Qualität gefüllt. Das Hydrauliköl ist nach etwa 1000 Betriebsstunden oder einmal im Jahr zu wechseln.

3.1.2 Kalte und feuchte Betriebsbedingungen

Das Öl wird bei zunehmender Kälte zähflüssiger. Es ist deshalb zu vermeiden, daß der Elektro-Hochhubwagen für längere Zeit unbenutzt in der Kälte steht. Bei zu starker Abkühlung kann sich im Hydrauliksystem Kondenswasser bilden, mit der Zersetzung von Dichtungen und Öl zur Folge. Außerdem wird sich bei Erkalten des Öls der Heber langsamer senken. Besonders bei sehr niedrigen Temperaturen und ohne Last wird sich der Heber sehr langsam senken.

3.2 Ölwechsel

3.2.1 Ablassen von Öl

Die Gabeln müssen in gesenkter Stellung stehen, bevor mit dem Ölwechsel begonnen wird.
Die 4 Schrauben des Ölbehälters sind abzumontieren und der ganze Behälter abzunehmen.
Behälter + Filter reinigen. Evtl. Filter auswechseln.

3.2.2 Auffüllen

Nach Einsetzen von Behälter + Filter ca. 1,1 Liter Hydrauliköl durch den Füllstutzen einfüllen. Das Öl muß bis zu 5-10 mm im Füllstutzen stehen.
Das Hydrauliksystem durch gleichzeitige Betätigung beider Elektro-Bedienungsknöpfe etwa 1/2 Minute lang entlüften.

3.3 Batterie - Ladung und Wartung

Die Batterie (12 Volt) ist regelmäßig aufzuladen, um den Effekt beizubehalten.

Ladung durch 12 Volt Ladegerät.

Ferner muß das Säureniveau in der Batterie über den Zellen stehen. Ist dies nicht der Fall, mit destilliertem Wasser nachfüllen.

Die Pole der Batterie sind regelmäßig zu kontrollieren und von etwaigen Oxidierungen zu reinigen. Nach der Reinigung sind die Pole mit Fett einzuschmieren.

3.4 Ladegerät

Das Ladegerät, das 12 Volt abgeben muß, wird an den Elektro-Hochhubwagen über dessen Ladestecker (Pos. 52) angeschlossen. Das Ladegerät ist an das Stromnetz anzuschließen, eine Lampe leuchtet auf, und das Amperemeter schlägt aus.

Das Laden ist abgeschlossen, wenn die Lampe erlischt.

Bleibt das Ladegerät an die Batterie angeschlossen, wird der Ladevorgang wiederholt werden, wenn die Batterie die Ruhespannung erreicht hat.

4. Kundendienst nach dem Kauf

4.1 Bestellung von Ersatzteilen

Ersatzteile können Sie bei Ihrem LOGITRANS Händler bekommen. Bei Bestellung bitte folgendes angeben:

Seriennummer
Tragfähigkeit und Typ des Elektro-Hochhubwagens
Ersatzteilnummer.

4.2 Garantie/Ersatz

Ersatzteile, die in der Garantieperiode geliefert werden, werden in Rechnung gestellt. Nach Empfang und Prüfung der defekten Teile folgt eine Gutschrift, sobald die Garantie anerkannt ist.

4.3 Kundendienst und Reparaturen

Justierungen und kleinere Reparaturen können leicht von Ihrem eigenen Personal ausgeführt werden. Größere Reparaturen überlassen Sie am besten Ihrem LOGITRANS Händler, der über geschultes Personal und Spezialwerkzeug verfügt.

5. Bevor Sie sich hilfesuchend an einen LOGITRANS Händler wenden, sollten folgende Punkte nachgeprüft werden:

5.1 Die Pumpe hebt nicht auf max, Höhe.

Öl nachfüllen, so daß das Öl 5-10 mm im Füllstutzen steht, wenn die Gabeln in gesenkter Stellung stehen.

5.2 Keine Reaktion bei Betätigung des Knopfes für Heben/Senken.

Kontrollieren, ob die Batterie Strom abgibt.
Kontrollieren, ob lose Verbindungen vorhanden sind.

5.3 Motor läuft, aber die Gabeln heben sich nicht.

Zu wenig Öl, Ölstand kontrollieren.

5.4 Die Gabeln heben sich langsam.

Pumpenfilter verstopft. Filter reinigen, evtl. auswechseln. (Teil 66)

5.5 Die Gabeln sinken ab.

Leck im hydraulischen System. Kontrollieren, ob Rohrverbindung zwischen Pumpe und Zylinder dicht ist. Falls erforderlich, Überwurfmutter anziehen.

5.6 Überdruckventil

Das Überdruckventil, das im Pumpengehäuse sitzt, muß eingestellt sein, damit der Heber maximal 1000 kg heben kann. Diese Justierung ist vom Lieferanten bei der Prüfung des Hochhubwagens vorgenommen worden.